

Barrieren zum Semesterstart verringern

Zu Beginn des Studiums sind oder eines neuen Semesters ist es meist hektisch für alle, egal ob Lehrpersonen oder Studierende. Chronische Erkrankungen oder (nicht sichtbare) Behinderungen können diese Hektik auch im Laufe des Semesters noch verstärken, insbesondere wenn die Möglichkeit des Nachteilsausgleiches oder die entsprechende(n) Kontaktperson(en) nicht bekannt sind. Um den Weg zu einer chancengerechten Universität Rostock zu unterstützen ist es deshalb hilfreich, wenn Dozierende zu Beginn des Semesters explizit auf Unterstützungsangebote und das Recht auf Nachteilsausgleiche hinweisen – am besten geben Sie diese Informationen verbal und schriftlich, damit sie von allen erfasst werden können.

Beispielsweise können Sie nachstehenden Mustertext in ihre **Begrüßungsfolien** zum Semesterstart oder im **Kontaktfeld** auf Ihrer Internetseite einpflegen:

Haben Sie eine gesundheitliche Beeinträchtigung und brauchen deshalb einen Nachteilsausgleich? Bitte kommen Sie in meine Sprechstunde, damit wir gemeinsam nach einer passenden Lösung suchen können.

Meine Sprechstunde findet wöchentlich von --:-- Uhr bis --:-- Uhr in Raum _____ statt. (Um Voranmeldung wird gebeten).

Ebenso können Sie in diesem Zusammenhang auf den [Beauftragten für chronisch kranke und behinderte Studierende](#) hinweisen.

Vorlagen für Semesterstartfolien finden Sie alternativ auf der Seite des [Projektes Inklusive Hochschule](#).

Die nachstehende Checkliste für einen guten Start ins Semester gibt ergänzende Hinweise.



Checkliste

Einen guten Start ins Semester ermöglichen Sie, wenn Sie:

- die von Ihnen genutzten Veranstaltungsräume auf Barrierefreiheit geprüft haben,
- einen vollständigen Semesterzeitplan Ihrer Veranstaltung (inklusive, Blocktermine, Prüfungszeiträumen etc.) ins Netz stellen,
- notwendige Literatur frühzeitig bekanntgeben, evtl. einen Semesterapparat einrichten,
- ggf. Tonmitschnitte oder Fotoaufzeichnungen von Tafelbildern erlauben,
- alle wichtigen Informationen immer mündlich und schriftlich geben.

Weitere Hinweise finden Sie im [Leitfaden Lehre barrierefrei gestalten](#).